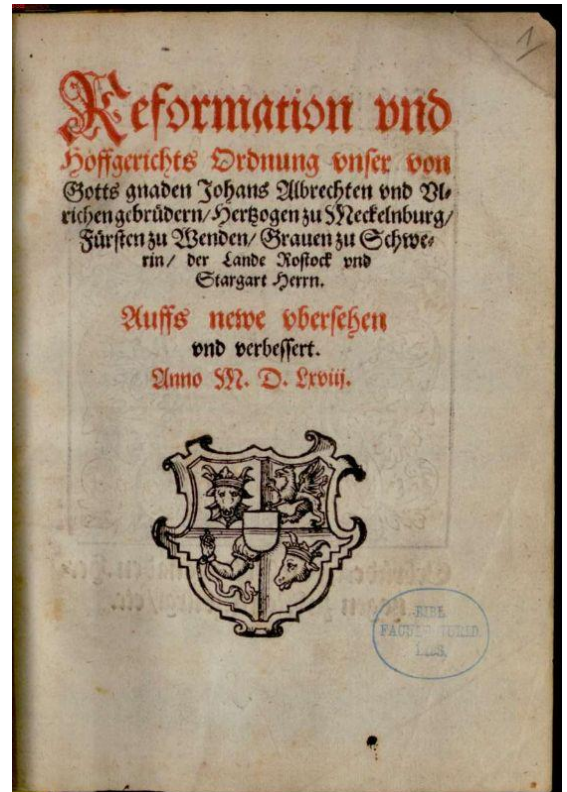


Der Einfluss der Reformation auf die politische Entwicklung in Mecklenburg-Vorpommern

11.09. -13.09.2017



Deckblatt der „Reformation und Hoffgerichts Ordnung“
Johann Albrechts I. von 1568

Ab 1523 hielt die Reformation, welche vornehmlich durch die Reformatoren Joachim Slüter (Rostock) und Heinrich Never (Wismar) vorangetrieben wurde, in Mecklenburg Einzug. Hierbei war die lutherische Prägung vorherrschend. Im Juni 1549 setzte Johann Albrecht I. auf dem Sternberger Landtag die lutherische Lehre für alle Landstände durch. Sie wurde damit von allen Ständen als Landesreligion anerkannt. Dieser Akt kann als die landesgesetzliche Einführung der Reformation in Mecklenburg gesehen werden. Welche Auswirkung dieses Ereignis auf die Geschichte des Landes hatte und welche hat es heute, nur wenige Wochen vor dem 500. Jahrestag der Veröffentlichung der Lutherischen Thesen – will uns dieses Seminar näher zu bringen.

Seminarvorbereitung: Martina Dießner, EA M-V

Seminarleitung: Dr. Peter Moeller, VERS

Montag, 11. September 2017

- 12:30 Mittagessen
14:30 **Begrüßung und Erläuterungen zum Programm**
Dr. Peter Moeller
15:00 – 16:15 **Orte der Reformation in Mecklenburg**
Pastor Dr. Mitchell Grell, Güstrow
16:15 Kaffee-/Teepause
16:45 – 18:00 **Die Reformation in Pommern und Mecklenburg – zwei Fallbeispiele: Stadtreformation in Stralsund 1525 und Fürstenreformation in Mecklenburg 1549**
Prof. Dr. Kersten Krüger, Universität Rostock, Historisches Institut
18:00 Abendessen
20:00 Jahreshauptversammlung, *Manuskriptvorstellung „Chronik des VERS“*
Christiane Baumann, Berlin



Dienstag, 12. September 2017

08:00 Uhr	Frühstück
09:00 - 10:15	Von der Freiheit eines Christenmenschen – Ein Protestant zwischen Nähe und Distanz zu Gesellschaft und Politik <i>Johannes Pilgrim, Stralsund Ehemals Leiter des Niederdeutschen Bibelzentrums Barth</i>
10:15	Kaffee-/Teepause
10:30 – 11:45	Die protestantische Revolution – Das reformatorische Erbe Luthers und der friedliche Untergang der DDR <i>Tilman Baier, Schwerin Chefredakteur, Mecklenburgische & Pommersche Kirchenzeitung</i>
12:00	Mittagessen
13:30 – 18:00	Abfahrt zu den mecklenburgischen Dorfkirchen: Lärz – Vipperow – Ludorf Kaffeepause in Ludorf
18:00	Abendessen
20:00 – 21.30	Dorfkirchen in MV <i>Gerhild Meßner, Speck (angefragt)</i>

Mittwoch, 13. September 2017

08:00	Frühstück
09:00 – 10:15	In kritischem Dialog mit der evangelisch-lutherischen Tradition: Die Gründung der Sozialdemokratischen Partei in der DDR – Handlungshintergrund und Handlungshorizont.“ <i>Martin Gutzeit, LStU-Berlin</i>
10:15	Kaffee-/Teepause
10:30 – 12:00	Seminarauswertung und Zusammenfassung
12:00	Mittagessen

Programmänderungen vorbehalten.

Dies ist eine Kooperationsveranstaltung mit:



Verband Ehemaliger Rostocker Studenten

Preis pro Person: 140,00 € im DZ, EZ-Zuschlag 10,00 €/Tag
Leistungen: Vollverpflegung, Bustransfer am Dienstag

Das Seminar wird beantragt bei:



**Die Landesbeauftragte
für Mecklenburg-Vorpommern
für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes
der ehemaligen DDR**



Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung per E-Mail an e.wilk@ea-mv.com oder telefonisch unter 03991 15370 bei der Europäischen Akademie MV, Frau Wilk.